

Die beiden Praktikantinnen des Ausbildungsjahres 2006/2007 Sabrina Schels (Berufspraktikum) und Sonja Lewin (SPS 2) haben wichtige Informationen für interessierte Bewerber zusammengestellt.



Arbeitszeiten

Wochenarbeitszeit: 39 Stunden (incl. Anleitungsgespräch und Verfügungszeiten)

evtl. Frühdienst

Hauptarbeitszeit: Ca. 12.00 - 20.00 Uhr

Wochenenddienste

Teamgespräch: 1 x wöchentlich, vormittags ca. 2 Stunden

Erzieherkonferenz: 1 x monatlich, vormittags ca. 2 Stunden

Nachtbereitschaftsdienst:

SPS 2 keine Nachtbereitschaft,

Berufspraktikanten in Abstimmung mit Gruppenleitung.

Einarbeitung/Anleitungsgespräch

Die Einarbeitung erfolgt nach einem einrichtungseigenen Einarbeitungskonzept und der Verfahrensanleitung zur Praxisanleitung. Sowohl für die Einarbeitung als auch für die Anleitungsgespräche ist die jeweilige Gruppenleitung zuständig.

Für das Anleitersgespräch gibt es feste Termine.

Tagesablauf (Beispiel für Tagdienst in Kinderwohngruppe)

Ankunft nach der Schule und Begrüßung:

Ca. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr



umziehen, Mittagessen, Freizeit

Ca. 14.00 Uhr Hausaufgaben und Lernzeit



ca. 16.00 Uhr Freizeit und Therapien z.B.

Spieltherapie

Ergotherapie

Logopädie

Krankengymnastik

Reiten

Arzttermine usw.

1 x wöchentlich Gruppengespräch

ab ca. 17.30 - 18.00 Uhr: Einkauf, Vorbereitung Abendessen, Abendessen,

anschließend Freizeit,

Duschen, Waschen, Zähneputzen

Ca. 20.00 – 21.00 Uhr, Bettgezeit, Zeit für zusätzliche Einzelzuwendung

„In einem Kinderheim zu arbeiten und dort mein Berufspraktikum abzuleisten ist für mich eine völlig neue Erfahrung. Aufgabe ist es die Kinder zu begleiten und mit ihnen den gesamten Lebensalltag

zu bewältigen. Dabei ist der Kontakt mit und die Beziehung zu den Kindern intensiver als in anderen Institutionen, die ich in meinen anderen Praktika kennengelernt habe, da man mit den Kindern lebt, Höhen und Tiefen durchlebt und gemeinsam Probleme bewältigt.

Ein Stressfaktor ist häufig der große Termindruck. Die Kinder müssen zu den verschiedensten Terminen begleitet werden.

Für mich persönlich ist diese Arbeit insgesamt sehr erfüllend, intensiv und sinnvoll.“



Ferienfahrt nach Hamburg 2005

Bei Fragen bitte an die Einrichtung wenden: 09491 9420 0